

Frankfurt, 20.08. 2009

Projekt: Streuobstwiese

im Sossenheimer Unterfeld; BUND Ortsverband Frankfurt West

Einleitung:

Streuobstwiesen sind historische, gewachsene Kulturlandschaften. Sie bedürfen der Pflege zur Erhaltung ihres ursprünglichen Charakters. Streuobstwiesen bieten auch unterschiedlichen Tieren und Pflanzen Zuflucht, da intensiv genutzte landwirtschaftliche Flächen Lebensräume vieler Tier- und Pflanzenarten zerstört haben.

Daher pflegen wir, der BUND Ortsverband Frankfurt West, seit 01.11.1991 eine von der Stadt Frankfurt gepachtete Streuobstwiese im Sossenheimer Unterfeld.

Die Pflege der Streuobstwiese wird von den Mitgliedern des OV Frankfurt West ehrenamtlich durchgeführt. Dazu gehört unter anderem das zweimalige Sensen der Wiese, der Baumschnitt, die Ernte und die Verarbeitung des Obstes. Ferner müssen alte Bäume gefällt und durch neue ersetzt werden. Natürlich bedarf es bei den Neupflanzungen besonderer Aufmerksamkeit – ein Mulchen der Baumscheibe und ein Schutz des Stammes vor Wildverbiss ist unbedingt erforderlich.

Neben den Pflegemaßnahmen werden natürlich auch die Früchte geerntet und weitestgehend und zu Süßem und Apfelwein verarbeitet. Dieser wird dann an unserem Stand auf dem Höchster Weihnachtsmarkt „heiß“ verkauft, der Saft bei unseren Veranstaltungen, teilweise kostenlos, ausgeschenkt.

Auf der Wiese führen wir Baumschnittkurse, Sensenkurse Vorträge und Führungen zum Thema Streuobstwiesen durch.

Als Brutstätte für Hautflügler (z.B. Wildbienen, Hummel, Wespen, Schwebfliegen) wurde von uns im letzten Jahr ein Insektenhotel errichtet, welches Teil des Sossenheimer Obstwiesenpfades ist.

Durch die ehrenamtliche Arbeit können wir eine Mindestpflege gewährleisten. Wir sind jedoch bei einigen Arbeiten auf fachliche Unterstützung angewiesen. Ideen haben wir noch viele. Einige sind nachfolgend aufgeführt:

Kurzfristige Projekte:

1. Pflege des alten Baumbestandes.

Auf unserer Streuobstwiese stehen einige schöne alte Apfelbäume, die unbedingt möglichst lange erhalten werden sollten. Dazu ist jedoch ein professioneller Schnitt der Bäume erforderlich den wir selbst nicht so leisten können, wie das eine Fachkraft auf diesem Gebiet bieten kann.

Drei Bäume haben wir dieses Jahr schneiden lassen, weitere warten auf die professionelle Hand.

Was ist zu tun: An allen alten Bäumen der Wiese einen Erhaltungsschnitt durchführen und den Baumschnitt abtransportieren lassen.

2. Neupflanzungen

Trotz aller Pflege sind einige der Bäume inzwischen überaltert und müssten durch Neupflanzungen ersetzt werden.

Was ist zu tun: Drei neue Bäume (möglichst alte Apfelsorten) sind zu bestellen und zu pflanzen. Das Fällen der alten und die Pflanzung der neuen Bäume wird dabei von den Mitgliedern des Ortsverbandes übernommen.

3. Bodenbearbeitung

Die Wiese wird von uns zweimal im Jahr mit der Sense gemäht. Der Boden ist sehr uneben, teilweise haben sich Brombeeren vom Nachbargrundstück angesiedelt. Um die Bodenstruktur zu verbessern und die Artenvielfalt zu erhöhen, möchten wir eine grundlegende Bodenbearbeitung vornehmen. Dazu fehlen dem Ortsverband die erforderlichen Gerätschaften. Diese Aufgabe müsste somit an eine Firma vergeben werden.

Was ist zu tun: Die Wiese muss mit größerem Gerät gemäht bzw. die Oberfläche der Wiese „gepflügt“ werden. Alle Brombeeren sind dann zu entfernen und das Areal muss geebnet werden. Mit zwei bis dreimaligem späteren Mähen und Mulchen wird eine artenreichere Streuobstwiese entstehen. Bei dieser Gelegenheit können gleichzeitig Samen von Wiesenkräutern eingebracht werden um so die Artenvielfalt zu erhöhen.

Langfristiges Projekt:

4. Kinder-/Jugendarbeit:

Ein Thema das uns sehr am Herzen liegt. Leider interessieren sich immer weniger Menschen für unsere Umwelt und die Natur. Daher ist für uns die Einbindung der Kinder und Jugendlichen, **DAS** Thema, um auch zukünftig Menschen für unsere Natur zu begeistern. Wir bieten bereits jetzt für Kinder und Jugendliche interessante Themen an, u.a. Führungen beim Amphibienschutz in Nied und Führungen mit Kindertageseinrichtungen im Sossenheimer Unterfeld.

Unser Wunsch wäre es, eine Kinder-/Jugendgruppe aufzubauen, die sich regelmäßig trifft.

Das Sossenheimer Unterfeld – das hauptsächliche Aktionsgebiet des BUND OV West - , bietet dafür die besten Gelegenheiten: Streuobstwiesen – eine Eigene zum pflegen und ernten, Äcker, Wald, Fluss also alles was Kindern Spaß macht und Interessantes zu jeder Jahreszeit bietet.

Was ist zu tun: Eine **regelmäßig** stattfindende Veranstaltung wäre anzubieten – also z.B Kindernachmittag im Sossenheimer Unterfeld. Das Programm sollte dabei die Streuobstwiesenpflege, die Tiere, Insekten, Pflanzen/Kräuter der Umgebung, die Waldgebiete und die Flusslandschaft mit ihren „Bewohnern“ den Kindern nahe bringen. Ideen dazu haben wir viele, die Ausführung scheitert leider daran, dass die Mitglieder des OV West aus beruflichen Gründen für einen festen Termin unter der Woche nicht die erforderliche Zeit haben. Es wäre daher erforderlich, dass unter unserer Leitung und Mitsprache, eine umweltpädagogische Fachkraft diese regelmäßigen Treffen durchführt.

Gabriele Rauch
(1.Vorsitzende des Ortsverbandes Frankfurt West)